

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 –1133
Telefax : (0 33 01) 66 –1124
Unser Zeichen:
Datum : 5.04.2016

Pressemitteilung

Seit fünfzehn Jahren Zeit für Patienten

Grüne Damen und Herren der Oberhavel Kliniken feiern Jubiläum

Oranienburg, 5. April 2016 – Im Rahmen einer kleinen Feier im Konferenzraum „Briesetal“ der Klinik Oranienburg begingen die Grünen Damen und Herren der Oberhavel Kliniken GmbH heute ihr fünfzehnjähriges Jubiläum. In diesem Rahmen wurde das Engagement und die selbstlose Einsatzbereitschaft der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gewürdigt.

Viele von ihnen sind bereits seit dem 1. April 2001 dabei, als die Geschichte der Grünen Damen und Herren der Oberhavel Kliniken GmbH mit zehn Seniorinnen begann. Heute wirken 48 Grüne Damen und zwei Grüne Herren in den Häusern des Klinikverbundes. Sie üben ihr Ehrenamt mit viel Liebe und großem persönlichen Einsatz aus. Angelika Barber, Jutta Bode und Cornelia Karpe wurde aus Anlass ihres fünfjährigen Jubiläums bei den Grünen Damen und Herren eine Urkunde verliehen. Erika Richter und Gisela Thielemann sind schon seit zehn Jahren dabei und mit einer Ehrennadel ausgezeichnet worden. Für ihr bereits fünfzehnjähriges Engagement sind Helga Bathe, Erika Rodig, Marianne Tscheschlog, Elke Gowert, Marga Szymenderski sowie Helga Gumprich und Gerda Schlegel (beide im ruhenden Ehrenamt) geehrt worden.

„Auf unsere Grünen Damen und Herren können und wollen wir nicht mehr verzichten. Sie haben in den zurückliegenden fünfzehn Jahren unzähligen Patienten über eine schwere Zeit hinweggeholfen und sorgen für mehr menschliche Wärme im Klinikalltag. Wir danken unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern deshalb für jede Sekunde, die sie den Kranken in unseren Häusern gewidmet haben“, so Dr. med. Detlef Troppens, Geschäftsführer der Oberhavel Kliniken GmbH.

Die Idee, in Oranienburg Grüne Damen und Herren zu gründen, wurde in der Wendezeit geboren und stammt aus Oranienburgs Partnerstadt Hamm.

„Auf dem Oranienburger Stadtempfang im Oktober 2000 hat Anneliese Hellbeck, eine Grüne Dame aus Hamm, regelrecht ein Feuer entfacht für die Grünen Damen“, erinnert sich Detlef Troppens. Dieser Appell blieb nicht ungehört. Mit tatkräftiger Unterstützung der ehemaligen Pflegedienstleiterin der Oberhavel Kliniken GmbH, Helga Bathe, wurde diese Idee in die Tat umgesetzt.

Mit großer Leidenschaft gründete sie die Gruppe der Grünen Damen und Herren an den Oberhavel Kliniken. Seitdem betreut und begleitet sie die Frauen und Männer bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit mit den Patienten.

„Als ich 2001 vom Geschäftsführer der Oberhavel Kliniken GmbH, Herrn Dr. Troppens, den Auftrag erhielt, Grüne Damen und Herren für unsere Kliniken in Oranienburg und Hennigsdorf ins Leben zu rufen, hatte ich doch einige Bedenken. Das muss ich ehrlich zugeben. Heute, nach all den Jahren, blicken wir auf eine erfolgreiche ehrenamtliche Tätigkeit zurück. Unermüdlich im Einsatz, sind unsere Grünen Damen und Herren nicht mehr wegzudenken. Ich bin stolz und mit Freude erfüllt, sind doch einige von ihnen seit der ersten Stunde mit dabei. Außerdem ist es uns bereits vor zwei Jahren gelungen, auch für die Klinik Gransee vier Grüne Damen zu gewinnen. Seitdem können wir in allen drei Kliniken für unsere Patienten da sein“, so Helga Bathe.

Die Grünen Damen und Herren besuchen die Patienten auf den Stationen ein Mal in der Woche, gehen mit ihnen spazieren, wenn es ärztlich erlaubt ist, lesen vor, erledigen kleine Besorgungen und nehmen sich einfach Zeit für Gespräche.

Es gibt auch eine fahrbare Bibliothek, die inzwischen von sechs Grünen Damen betreut wird. Wöchentlich bieten sie den Patienten Literatur in reichhaltiger Auswahl zum Lesen an.

Seit etwa drei Jahren gibt es in den Kliniken Oranienburg und Hennigsdorf den Lotsendienst:

Grüne Damen und Herren nehmen neue Patienten im Foyer in Empfang und begleiten Sie innerhalb des Hauses zur Aufnahme und anschließend zu ihrer Station.

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 – 1133
Telefax : (0 33 01) 66 – 1124

Seit dem vergangenen Jahr wirkt eine Grüne Damen in der Klinik Hennigsdorf regelmäßig unterstützend bei der Hundetherapie auf der Geriatriisch-Gerontopsychiatrischen Gemeinschaftsstation 22 mit. Und auch im Hospiz Oberhavel Lebensklänge sind die Grünen Damen vor Ort.

„Grüne Dame bzw. Grüner Herr zu sein bedeutet: Zeit haben, zuhören können, kleine Handreichungen anbieten, Gespräche führen und Möglichkeiten zu suchen, um das Wohlbefinden und Seelenheil der Patienten zu verbessern“, sagt Gisela Thielemann, die seit zehn Jahren als Grüne Dame in den Oberhavel Kliniken aktiv ist.

Die Geschichte der Grünen Damen und Herren hat ihren Ursprung im Jahre 1969 mit Gründung der Evangelischen Krankenhaus-Hilfe durch Brigitte Schröder. Die Idee dazu brachte die Ehefrau des ehemaligen Außen- und Verteidigungsministers, Dr. Gerhard Schröder, aus den USA mit.

Angeregt durch den ehrenamtlichen Dienst des „Volunteer Service“ in den Vereinigten Staaten ließ sie die Vision, einen ehrenamtlichen Dienst in christlicher Nächstenliebe im Krankenhaus in Deutschland ins Leben zu rufen, Wirklichkeit werden.

Der Dachverband war früher in Bonn als „Arbeitsgemeinschaft Evangelische Krankenhaus-Hilfe“ ansässig und führte seit 1982 den Untertitel „Evangelische und Ökumenische Krankenhaus- und Altenheim-Hilfe.“ Seit 2013 hat er seinen Sitz nach Berlin verlegt und trägt jetzt die Bezeichnung „Evangelische Kranken- und Alten-Hilfe e.V.“.

Heute sind deutschlandweit in über 700 Häusern über 11 000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer beschäftigt. Wegen ihrer Kleidung werden sie liebevoll „Grüne Damen und Herren“ genannt.

Abhängig von den jeweiligen Bedürfnissen des Hauses verrichten sie in der Regel ein Mal in der Woche ihren Dienst im Krankenhaus oder im Altenheim.

Dort werden weder Pflege- noch Putzdienste geleistet. Die Grünen Damen und Herren bringen etwas ganz Kostbares mit: ihre Zeit. Die nehmen sie sich für das persönliche Gespräch, um zuzuhören, für die kleinen Zuwendungen, die ein alter oder kranker Mensch dringend braucht.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301/66-1133
E-Mail: wittstock@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de

Helga Bathe

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301 66-3028

E-Mail: gruene.damen@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de